

## **Alkoholisierte Fahrerwechsel auf der B312 - Zeugen gesucht!**

Zwei Betrunkene verursachen gefährlichen Fahrerwechsel im Bereich Ochsenhausen/Biberach. Polizei sucht Zeugen für weitere Ermittlungen.

### **Wachsamkeit der Zeugen könnte Schlimmeres verhindern**

Ein kürzliches Vorfall zwischen Ochsenhausen und Biberach zeigt, wie wichtig aufmerksam Bürger sind, um nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer zu schützen. Am Sonntagabend wurden die Behörden auf einen gefährlichen Fahrer aufmerksam gemacht, was in einer rechtzeitigen Intervention der Polizei mündete.

### **Fahrverhalten sorgt für Besorgnis**

Gegen 18.30 Uhr beobachteten mehrere Zeugen im Amselweg in Ochsenhausen ein auffälliges Fahrzeug – einen Ford, der ohne Kennzeichen in bedenklichen Schlangenlinien fuhr. Die Zeugen erkannten die Herausforderung und alarmierten die Polizei. Ihre Bereitschaft zu handeln führte dazu, dass sie das Fahrzeug bis Ringschnait verfolgten und kontinuierlich Informationen über dessen Standort weitergaben.

### **Wechsel der Fahrer stellt Gefahr dar**

Während der Verfolgung zeigte das Auto unberechenbares

Verhalten, indem es mehrmals auf die Gegenfahrbahn geriet. Gegenverkehr musste ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. In einem beunruhigenden Moment wechselten der 45-jährige Fahrer und sein 29-jähriger Beifahrer die Plätze, was die Situation weiter zugespitzt hat.

## **Ergebnisse der Kontrolle**

Bei der anschließenden polizeilichen Kontrolle stellte sich heraus, dass beide Männer erheblich alkoholisiert waren. Ein Bluttest bestätigte einen Wert von etwa drei Promille. Dieses Maß an Alkoholkonsum ist nicht nur gesetzlich problematisch, sondern stellt unbestritten eine erhebliche Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer dar.

## **Ermittlungen und Aufruf zur Mithilfe**

Das Polizeirevier Biberach hat die Ermittlungen aufgenommen und ruft Autofahrer, die dem silbernen Ford Mondeo auf der B312 zwischen Ochsenhausen und Ringschnait ausweichen mussten, zur Mithilfe auf. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 07351/4470 zu melden. Dies könnte helfen, andere potentiell gefährliche Situationen in Zukunft zu vermeiden.

## **Fazit: Wachsamkeit kann Leben retten**

Dieser Vorfall verdeutlicht, wie entscheidend es ist, als Bürger wachsam zu sein und gefährliche Situationen im Straßenverkehr wahrzunehmen. Ob durch das Informieren der Polizei oder das Ausweichen von Gefahrensituationen – die Zivilcourage und Wachsamkeit der Zeugen könnten Schlimmeres verhindert haben.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**